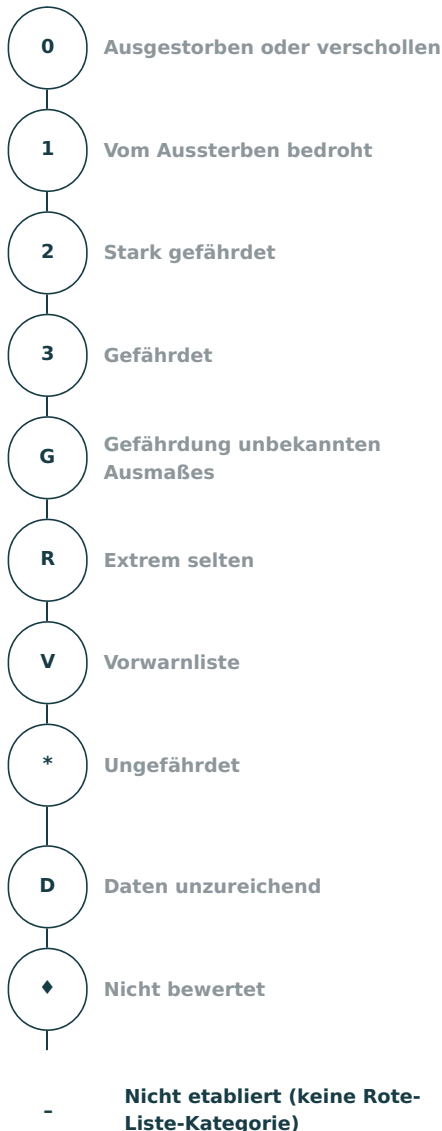


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Anchiphiloscia balssi (Verhoeff, 1928)
Organismengruppe Binnenasseln
Rote-Liste-Kategorie Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht etabliert (keine Verantwortlichkeitskategorie)
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Weitere Kommentare A. balssi ist in Deutschland bisher nur aus Gewächshäusern in München und Berlin bekannt (Rabitsch & Nehring 2022). Beide Nachweise sind über 70 Jahre alt. Vermutlich wurden die Tiere mit Erde und Zierpflanzen in die botanischen Gärten eingeschleppt. Die ursprüngliche Verbreitung der Art vermutet Schmalfuss (2003) im tropischen Raum am Indischen Ozean.
Einbürgerungsstatus Ausgeschlossene Taxa und Fehlangaben
Quelle Haferkorn, J.; Allspach, A. & Knorre, D.v. (2024): Rote Liste und Gesamtartenliste der Landasseln und Wasserasseln (Isopoda: Oniscidea et Asellota p.p.) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (8): 38 S.